

4 „Predoc“ Stipendien zur Promotionsvorbereitung, Universität zu Köln

Bewerbungsschluss: 04.05.2026

a.r.t.e.s. Graduate School

Zum 1. Oktober 2026 schreibt die a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne, die Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, 4 „Predoc“ Stipendien zur Promotionsvorbereitung in Höhe von € 1.200 pro Monat für einen Zeitraum von sechs Monaten aus.

Mit den „Predoc“-Stipendien soll Absolventinnen und Absolventen der zeitnahe Übergang zur Promotionsphase an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln ermöglicht werden. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten haben die Möglichkeit, innerhalb eines Semesters ein Promotionsprojekt unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Fragestellungen zu entwickeln und zu fokussieren. Bewerbungsschluss ist der 4. Mai 2026.

Weitere Informationen zu a.r.t.e.s. und zum Bewerbungsverfahren:
<https://artes.phil-fak.uni-koeln.de/>

Zur Ermöglichung eines schnellen Übergangs zur Promotionsphase nach dem Erstabschluss (Master, Diplom o. ä.) schreibt die a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne zum 01. Oktober vier „Predoc“-Stipendien zur Promotionsvorbereitung für sechs Monate aus.

Die fakultätsweite a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne umfasst sämtliche Stationen einer wissenschaftlichen Ausbildung in den Geisteswissenschaften – vom Master bis zum Postdoc. Mit den Stipendien zur Promotionsvorbereitung soll Absolventinnen und Absolventen der zeitnahe Übergang zur Promotionsphase an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln ermöglicht werden

Kennzeichnend für die a.r.t.e.s. Graduate School ist ihre interdisziplinäre Ausrichtung, die den Dialog von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über die eigenen Fächergrenzen hinaus ins Zentrum stellt und so zum Verständnis von Wissensprozessen in ihrem ganzen Umfang beiträgt. Dabei orientiert sie sich an einem Konzept der Humanities jenseits der Dichotomie von Geistes- und Kulturwissenschaften auf der einen und Naturwissenschaften auf der anderen Seite. Die Komplexität kultureller Kontexte unter Einbeziehung von Sprache, Geschichte, Kultur, Medialität, Anthropologie und Ethik steht dabei im Fokus.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stipendienprogramms zur Promotionsvorbereitung haben die Möglichkeit, innerhalb eines Semesters ein Promotionsprojekt zu entwickeln und zu fokussieren. Der begleitende Besuch der a.r.t.e.s.-Kolloquien und der a.r.t.e.s.-Graduiertenklassen

(<https://artes.phil-fak.uni-koeln.de/promotion/promotionsmodelle/integrated-track/graduierenklassen>) bietet allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zudem die Möglichkeit, Ideen für das eigene Promotionsprojekt zu diskutieren und die an der a.r.t.e.s. Graduate School vertretenen Promotionsprojekte in einer frühen Phase kennenzulernen.

Ausschreibung und Verfahren:

Das Programm wendet sich an forschungsorientierte Absolventinnen und Absolventen, die mit herausragenden Leistungen im Fächerspektrum der Philosophischen Fakultät ihr Studium abgeschlossen haben oder deren Abschluss unmittelbar bevorsteht und die an der Universität zu Köln unter Berücksichtigung interdisziplinärer Fragestellungen promovieren möchten.

Die 4 Stipendien zur Promotionsvorbereitung werden zum 01.10.2026 in einer monatlichen Höhe von 1.200 EUR für 6 Monate vergeben.

Die Bewerbungsfrist ist der 04.05.2026. Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt aufgrund der eingereichten schriftlichen Unterlagen und einem Begutachtungsverfahren im Juni/Juli.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Neben einem herausragenden Studienabschluss liegt das Augenmerk der a.r.t.e.s. Graduate School auf Absolventinnen und Absolventen, die das Studium zügig abgeschlossen haben und nach dem Examen eine unmittelbare Förderung suchen. Im Rahmen dessen möchte a.r.t.e.s. besonders auch Absolventinnen und Absolventen aus nicht-akademischen Familien fördern.

Bitte beachten Sie, dass Elternzeiten, Pflege- und Krankheitszeiten, Wehr-/Zivildienst sowie Freiwilligendienste im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur anerkannt werden können, sofern entsprechende Nachweise mit den übrigen Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.

Hinweise zu Doppel-/Mehrfachbewerbungen:

Wenn Sie sich im Sommersemester um ein „Predoc“-Stipendium bewerben – gleichgültig, ob Sie dafür angenommen oder abgelehnt werden –, ist die Bewerbung um ein Promotionsstipendium im **I n t e g r a t e d T r a c k** (<https://artes.phil-fak.uni-koeln.de/promotion/foerderprogramme/artes-stipendien>) im darauf folgenden Wintersemester ebenfalls möglich.

Bewerbung über a.r.t.e.s. access:

Die Bewerbung um ein „Predoc“-Stipendium erfolgt online über das Webportal:

<https://artes-access.phil-fak.uni-koeln.de/?lang=de>

Falls Sie dort noch keinen Account angelegt haben, registrieren Sie sich bitte erstmalig. Bitte wählen Sie nach dem Login das Bewerbungsverfahren „4 „Predoc“-Stipendien zur Promotionsvorbereitung“ aus und folgen Sie den weiteren Anweisungen.

Neben allgemeinen Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrem Forschungsprojekt müssen folgende Unterlagen über das Portal hochgeladen werden:

- Anschreiben mit Darlegung der Motivation für die Bewerbung
- Lebenslauf

- Abschlusszeugnisse des Hochschulstudiums und Transcripts of Records

(Bitte beachten Sie: Bitte legen Sie für Zeugnisse von ausländischen Hochschulen für die Umrechnung in das deutsche Notensystem zusätzlich die offizielle Handreichung zum Notensystem der Hochschule bei. Im Falle eines konsekutiven Masterstudiums bitten wir Sie, das vorausgehende Bachelorzeugnis ebenfalls hochzuladen.)

Bitte beachten: Nachreichung von Unterlagen:

Das Abschlusszeugnis kann bis zum Ende der Nachreichfrist eingereicht werden. Falls alle endnotenrelevanten Prüfungsleistungen erbracht wurden, das Abschlusszeugnis aber noch nicht ausgestellt wurde, reichen Sie bis zum Ende der Nachreichfrist bitte eine Übersicht der Prüfungsleistungen (Transcript of Records) und eine Bescheinigung der Gesamtnote durch das zuständige Prüfungsamt ein.

Sollte die Gesamtnote noch nicht vorliegen, ist eine Bewerbung auch dann möglich, sofern sämtliche Studienleistungen erbracht wurden und die Abschlussarbeit (Masterarbeit o.ä.) zur Begutachtung eingereicht und bereits durch den Erstgutachter bewertet wurde. Bitte reichen Sie in diesem Fall bis zum Ende der Nachreichfrist eine Übersicht der Prüfungsleistungen (Transcript of Records) und das im Prüfungsamt eingereichte Erstgutachten mit der finalen Benotung Ihrer Abschlussarbeit ein. Das Gutachten kann auch separat per E-Mail versandt werden an [artes-application\(at\)uni-koeln.de](mailto:artes-application@uni-koeln.de).*

- Referenzschreiben eines/r Hochschullehrers/in

(Bitte beachten Sie den Leitfaden für das Referenzschreiben: https://artes.phil-fak.uni-koeln.de/sites/artesGS/Ausschreibungen/Promotionsvorbereitung_Leitfaden_Referenzschreiben.pdf)

- Exposé zum Promotionsprojekt (6.000–8.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zzgl. Anhang, Fußnoten & Literaturverzeichnis)
- Arbeitsplan (für die sechs Monate des Stipendiums)

Bitte senden Sie Ihren Antrag bis zum 04.05.2026 über das Webportal ab. Das Abschlusszeugnis kann bis zum 19.05.2026 per E-Mail nachgereicht werden.

Bei Fragen zu dem Stipendium, zur Ausschreibung oder zum Bewerbungsprozess konsultieren Sie bitte **zuerst unsere FAQ**: <https://artes.phil-fak.uni-koeln.de/promotion/foerderprogramme/promotionsvorbereitung/bewerbung/faq>

Kontakt für Rückfragen: [artes-application\(at\)uni-koeln.de](mailto:artes-application@uni-koeln.de)

* Im Fall einer Förderzusage kann das Stipendium zur Promotionsvorbereitung nur angetreten werden, sofern das Abschlusszeugnis bis zum Förderbeginn eingereicht und eine Mindestnote von 2,0 (entsprechend dem deutschen Notensystem) erreicht wurde.

Quellennachweis:

STIP: 4 „Predoc“ Stipendien zur Promotionsvorbereitung, Universität zu Köln. In: ArtHist.net, 13.03.2026.

Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/51961>>.